

Frage Nr. 864 von Frau STIEL (VIVANT) an Minister ANTONIADIS zur EMA-Zulassung der Kinderimpfung ab 5 Jahre

Die EMA-Empfehlung, den BioNTech/Pfizer Impfstoff nun auch für Kinder von fünf bis 11 Jahren zuzulassen, wirft Fragen auf. Eine im New England of Medicine veröffentlichte Evaluation beurteilt die Studie von BioNTec/Pfizer. In Phase eins wurde zuerst die Dosis bestimmt. Für Erwachsene gelten 30 Mikrogramm und für Kinder unter 12 Jahren entschied man sich nach Abschluss der Testreihe für 10 Mikrogramm. Die Studienphasen zwei und drei umfassen 2268 Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Zwei Drittel bekam je zwei Dosen des Impfstoffs und ein Drittel bekam ein Placebo. Die Forscher beziffern die Wirksamkeit auf 90,4 %.¹

Wir sind weiterhin der Meinung, dass es unverantwortlich ist, Kinder mit diesem Vakzin zu impfen, da sie nahezu nicht von Covid-19 betroffen sind und die Studien nicht abgeschlossen sind. Es ist und bleibt ein Impfstoff mit bedingter Zulassung.

Wie wir Ihnen bereits in der letzten Interpellation vor Augen geführt haben, drückt sich der Hohe Gesundheitsrat Belgiens in Bezug auf Kinderimpfungen sehr vorsichtig aus, selbst wenn sie eine Empfehlung herausgeben, so heißt es doch:

- der individuelle Nutzen für Kinder und Jugendliche ist sehr gering;
- es ist wichtig, den Erwachsenen, die das Kind beraten und seine Fragen beantworten, mitzuteilen, dass diese Impfung ihm nur einen geringen individuellen Nutzen bringt...;
- die Förderung der Impfung von Kindern und Jugendlichen als "Ausgleich" für die zu geringe Inanspruchnahme durch einen Teil der über 18 jährigen, die die Impfung verweigert haben, ist kein akzeptables Instrument...

Wenn die Presse nicht berichtet, die Regierung nicht informiert, wie sollen Eltern dann zum Wohle ihrer Kinder alle Informationen abwägen und entscheiden?

Hierzu lauten unsere Fragen :

Was empfiehlt der Hohe Gesundheitsrat in Belgien?

Wie kann man von so einer kleiner Gruppe Probanden von einer 90,7 % Wirksamkeit ausgehen, zumal man weiß, dass die Pharmaindustrie sich eines Tricks bedient, nämlich aus einer absoluten Risikoreduktion von 1 % eine relative Wirksamkeit von 95 % zu machen (the elephant in the room)¹ Wird es in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Werbung oder andere Sensibilisierungsmaßnahmen im Hinblick auf diese Altersgruppe geben?

Antwort des Ministers:

Die Empfehlung des Hohen Rates für Gesundheit liegt noch nicht vor.

Aus diesem Grund wäre eine Beantwortung Ihrer Fragen reine Spekulation.

Ich gehe davon aus, dass der Hohe Rat für Gesundheit eine entsprechende Empfehlung für die Impfung der Kinder zwischen 5 und 11 Jahren formulieren wird, die der Empfehlung für die Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren entsprechen wird.

Verabreicht wird ein Drittel der Dosis, die für Erwachsenen vorgesehen ist.

In den USA wurden bereits rund 3 Millionen Kinder zwischen 5 und 11 Jahren geimpft.

Für die Zulassung werden nicht nur aktuelle Studien zu Rate gezogen, sondern auch frühere Studienergebnisse und Untersuchungen begutachtet.

Die Impfung ist in dem Fall ein Angebot.

Gemäß der internationalen Kinderrechte haben Kinder ein Recht auf die Impfung. Seite 10 von 13

Ob dieses Angebot angenommen wird, obliegt in dem Fall den Eltern, die die Möglichkeit haben, sich darüber zu informieren.

¹ **The Lancet** - Covid-19 vaccine efficacy and effectiveness - the elephant (not) in the room - [https://www.thelancet.com/journals/lanmic/article/PIIS2666-5247\(21\)00069-0/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanmic/article/PIIS2666-5247(21)00069-0/fulltext)